

Speedjugendeuropacup 2014 in Imst

15m hoch, 5Grad überhängend, weltweit die gleichen Maße, dieselben Griffe und immer schnellere Zeiten. Die Eckdaten für den Speedjugendeuropacup sind vorgegeben und die Zeiten werden immer schneller!

Der Speedjugendeuropacup ist der 5. Internationale Speedbewerb auf der Normwand am Imster Sonnendeck. Speed EM, Jugend WM Speed, Jugend EM Speed und einem Jugendeuropacup Speed standen am Programm und hier lässt sich im direkten Vergleich die Entwicklung in dieser Disziplin darstellen.

Bei der EM 2010 war die schnellste Zeit in Imst bei den Herren über 7 sec.. Großzügig wurde der Jugend ein 60 m Kletterseil versprochen, wenn sie diese Zeit unterbietet und bereits beim Jugend WM 2011 war das Seil verspielt. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren werden die Zeiten ständig schneller. Reichte die 7er Zeit bei den Erwachsenen 2010 noch für den EM Titel, so wurde 2013 die Siegerzeit bei der Jugend EM von Aleksandr Shikov (RUS) bereits mit 6,72 sec gemessen.

Noch schneller verbesserten die Frauen ihre Zeiten. Die Siegerzeit bei den Damen lag 2010 in Imst noch über 10 sec. Bei der Jugend EM 13 verbesserte Aleksandra Rudzinska (POL) diese Zeit auf 8,85 sec. Österreichs schnellste Nachwuchskletterin hat in Imst 9,63 sec (Nina Lach) erreicht. Alexandra Elmer ist mit ihrer Imstzeit von 9,99 sec. ebenfalls schon unter 10 sec.

Imst wird 2014 der erste Vergleich für den Nachwuchs sein und es kann jetzt schon davon ausgegangen werden, dass diese Zeiten verbessert werden.

Termin: Samstag 5. Juli 2014. Beginn: 13.00 Uhr